

# Gebärdensprachdolmetscher/in FH

## dolmetschen, gestikulieren, kommunizieren, informieren

Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetscher ermöglichen die Umsetzung unserer Lautsprache in Zeichen, die von den Gehörlosen verstanden werden und umgekehrt. Sie vermitteln zwischen Hörenden und gehörlosen Menschen und übernehmen damit eine wichtige Aufgabe, sei dies bei Besprechungen am Arbeitsplatz, einem Arztbesuch, bei Behördenkontakten oder auch an Konferenzen, kulturellen Anlässen und bei Live-Sendungen.

Bei ihrer Arbeit halten sich die Gebärdensprachdolmetscher und -dolmetscherinnen strikt an einen Ehren-

kodex. Dieser besagt, dass sie sich nie ins Gesprächsthema einmischen, stets neutral bleiben, Diskretion wahren und die Schweigepflicht respektieren.

Die Einsätze dieser Berufsleute finden meist unregelmässig und oft ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten statt. Bei allen offiziellen Terminen – Ämter, Arzt, Gericht etc. – werden die Gebärdensprachdolmetscher und -dolmetscherinnen auf Anfrage kostenlos vom Verband der Gehörlosen gestellt.



### Was und wozu?

- Damit es zwischen einem Gehörlosen und einem Wohnungsvermieter nicht zu Verständigungsschwierigkeiten kommt, vermittelt der Gebärdensprachdolmetscher vor Ort.
- Damit die Gebärdensprachdolmetscherin beim Vermitteln an einer Konferenz nicht ermüdet, wechselt sie sich nach zweieinhalb Stunden mit einer Arbeitskollegin ab.
- Damit der Gebärdensprachdolmetscher gut auf eine Fernsehsendung vorbereitet ist, die auch für Gehörlose verständlich sein soll, arbeitet er sich vorab vertieft ins Themengebiet ein.
- Damit eine gehörlose junge Frau sich bei einem Arztbesuch verständlich machen kann, begleitet sie die Gebärdensprachdolmetscherin in die Praxis.

### Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Belastbarkeit, Ausgeglichenheit			
Beobachtungsgabe			
Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten			
Einfühlungsvermögen, Taktgefühl			
Interesse an Medien und Kommunikation, Sprachbegabung			
Kommunikationsfähigkeit			
Konzentrationsfähigkeit			
rasche Auffassungsgabe, Reaktionsfähigkeit			
sicheres Auftreten, Ausdrucksfähigkeit			
Verschwiegenheit			

**Zutritt** a) Abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufsmatura, gymnasiale Matura oder gleichwertige Ausbildung und

b) bei Studienbeginn mind. 84 Lektionen des Gebärdensprachkurses absolviert.

**Ausbildung** 3 Jahre Vollzeit-Studium an der Hochschule für Heilpädagogik, Zürich. Beginn alle drei Jahre (2024, 2027, 2030).

**Sonnenseite** Gehörlosen Menschen eine Stimme zu geben und so die Kommunikation mit Mitmenschen zu ermöglichen, ist eine äusserst sinnvolle und schöne Aufgabe.

**Schattenseite** Da die Gebärdensprachdolmetscher und -dolmetscherinnen auf Abruf arbeiten, müssen sie bei ihrer Freizeitplanung flexibel sein.

**Gut zu wissen** Gebärdensprachdolmetscher oder -dolmetscherinnen erhalten ihre Aufträge für verschiedenste Einsätze von der Stiftung Pro.com. Je nachdem, um was für einen Einsatz es sich handelt, variieren Ort und Dauer. Da ihr Können oft am Abend oder an Wochenenden gefragt ist, gestaltet sich der Arbeitsalltag dieser Berufsleute ziemlich unterschiedlich.

### Karrierewege

